

Eingesandt

Der Austritt aus dem Judentum

Bezugnehmend auf das in unserer vorletzten Nummer erschienene Eingesandt von Herrn G. Kwestel ging uns von der hiesigen Isr. Religionsgemeinde nachstehender Brief zu:

An das Allgemeine Israelitische Familienblatt, Leipzig, Gerberstr. 48-50.

Auf die Anfrage, die in dem Eingesandt am 12. August d. J. im Allgemeinen israelitischen Familienblatt unter dem Namen M. Kwestel an den Vorstand der israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig gerichtet wurde, erwidern wir folgendes:

Die Veröffentlichungen der Austritte aus dem Judentum in unserem Gemeindeblatt erfolgen auf Grund der amtlichen Verlautbarungen, die uns von den Standesämtern zugesandt werden. Aus diesen Mitteilungen, die von jedem Interessenten auf unserem Gemeindeamt eingesehen werden können, geht eindeutig hervor, daß die Austritte tatsächlich aus dem Judentum erfolgt sind und nicht aus der Leipziger Gemeinde. Das entspricht auch den in Sachsen geltenden Rechtsverhältnissen. Nach denselben kann auf Grund des Gesetzes, die israelitischen Religionsgemeinden betreffend, vom 10. Juni 1904 — Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen, 1904, Seite 206 ff — in Verbindung mit dem Kirchnaustrittsgesetz vom 4. August 1919 — Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Sachsen 1919 Seite 205 — und dem Gesetz zur Abänderung des Kirchnaustrittsgesetzes vom 26. Januar 1920 — Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Sachsen 1920 Seite 20 — ein Austritt nur aus der staatlich anerkannten Religionsgesellschaft, in diesem Falle also aus dem Judentum, nicht aber aus der Religionsgemeinde erfolgen.

Der Vorstand
der isr. Religionsgemeinde zu Leipzig.
Goldschmidt.

Vorstehenden Brief geben wir vollinhaltlich zur Diskussion und eventuellen Stellungnahme wieder. Die Redaktion.

SPORT

Neue Geschäftsstelle. Die neue Geschäftsstelle des Jüdischen Turn- und Sportvereins befindet sich jetzt **Brühl 19, III.** Die Geschäftszeit ist: Montag und Mittwoch von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr; Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12 bis 14 Uhr.

Das 7. K. C.-Sportfest. Freiburg. In diesem Jahre fand das 7. Sportfest des K. C. (Kartell-Convention der Verbindungen deutscher Studenten jüdischen Glaubens) in Freiburg i. Br. seine Abwicklung. Die zahlreichen Teilnehmer, welche die K. C.-Verbindungen aus allen Teilen des Reiches zum Sportfest entsandt hatten, lieferten sich in dem im schönen Schwarzwald gelegenen Stadion des Freiburger Fußballklub recht spannende Kämpfe, die im Vergleich zu den Vorjahren eine Leistungssteigerung auf der ganzen Linie brachten. Den Hundertmeterlauf gewann Lewin (Bavaria-Heidelberg) in überlegener Weise in 11,4 Sek. Ueber 200 und 400 Meter lief Salomon (Nassovia-Frankfurt) einen knappen Sieg vor Emanuel (Vineta-Charlottenburg)

heraus. Archenhold (Bavaria-Heidelberg) gewann sicher die 800 Meter in 2:12,5. Der 200-Meter-Sieg für Anfänger von Woog (Vineta-Charlottenburg), der in 24,9 Sek. gewann, stellt eine gute Leistung dar. Die Verbindung Vineta stellte auch den Sieger im 1500-Meter-Lauf. Pollak (Sprevia-Universität Berlin) ließ sich den Fünfkampf nicht nehmen. Lewin (Bavaria-Heidelberg) gewann den Weitsprung mit der guten Leistung von 6,16 Metern. Bei Austragung der Staffeln ging Vineta aus allen Staffeln als Sieger hervor. Die 4x100 Meter-Staffel um den Ludwig-Heymann-Gedächtnispreis wurde in 48,0 Sek., die Schwedenstaffel in 2:15,5 gewonnen. In der olympischen Staffette um den Silberschild des Reichsbundes jüdischer Frontsoldaten siegte ebenfalls die Vineta. Ergebnisse: 100 Meter: 1. Lewin (Bav.) 11,4 Sek.; 2. Emanuel (Vin.) 12,0 Sek.; 3. Bernstein (Thur.) 12,2 Sek. — 200 Meter: 1. Salomon (Nass.) 24,9 Sek.; 2. Emanuel (Vin.) 25,0 Sek.; 3. Bernstein (Thur.) 25,6 Sek. — 400 Meter: 1. Salomon (Nass.) 55,1 Sek.; 2. Emanuel (Vin.) 55,6 Sek.; 3. Pollak (Sprev.) 56,3 Sek. — 800 Meter: 1. Archenhold (Bav.) 2:12,5; 2. Friedmann (Vin.) 2:17,6; 3. Sachs (Sprevia). — 1500 Meter: 1. Friedemann (Vin.); 2. Sachs (Sprev.). — Speerwurf: 1. Levy (Neo-Frib.) 38,65 Meter; 2. Pollak (Sprev.); 3. Goldstein (Vin.). — Weitsprung: 1. Lewin (Bav.) 6,16 Meter; 2. Meyer (Neo-Frib.) 5,91 Meter; 3. Pollak (Sprev.) 5,63 Meter. — 100 Meter Anfänger: 1. Woog (Vin.) 12,0 Sek.; 2. Brieger (Thur.) 12,1 Sek.; 3. Heumann (Sprev.) 12,4 Sek. — 200 Meter Anfänger: 1. Woog (Vin.) 24,9 Sek.; 2. Coler (Rh.-Pal.) 25,1 Sek.; 3. Horwitz (Bav.). — Weitsprung Anfänger: 1. Kohn (Rhen.-Guesph.) 5,85 Meter; 2. Meyer (Neo-Frib.) 5,81 Meter; 3. Coler (Rh.-Pal.) 5,60 Meter. — K.C.-Säbelmeisterschaft: 1. Krebs (Sprev.); 2. Cohn (Neo-Frib.). — 4x100-Meter-Staffel: 1. Vineta-Charlottenburg 48,0 Sek.; 2. Bavaria-Heidelberg 48,2 Sek.; 3. Sprevia-Berlin 48,8 Sek. — Faustball: 1. Neo-Frinurgia-Freiburg; 2. Nassovia-Frankfurt. Olympische Staffel: 1. Vineta-Charlottenburg; 2. Sprevia-Berlin. — Schwedenstaffel: 1. Vineta-Berlin 2:15,0 Min.; 2. Bavaria-Heidelberg 2:16,4; 3. Sprevia-Berlin 2:20,3.

Großer Sieg Maccabis über die stärkste dänische Boxmannschaft. Berlin. Der mit Spannung erwartete Boxkampf zwischen den beiden Berliner Amateurboxklubs Maccabi und Sparta gegen die stärkste dänische Boxmannschaft wurde gestern abend im Saal des Kriegervereinshauses, der bis auf den letzten Platz gefüllt war, ausgetragen. Die Dänen wurden 10:6 geschlagen, wobei der Sieg größtenteils von Maccabi erfochten wurde. Den Reigen eröffnete Friedländer (Maccabi) durch einen sicheren Punktsieg über Kollner (Kopenhagen). Im Bantamgewicht bekam Hilmar Nielsen (Kopenhagen) nach einer technisch glänzenden Leistung den Sieg über Rossel (Sparta). Im Federgewicht wurde der Berliner Fuchs (Maccabi) stürmisch bejubelter Sieger gegen Borge Andersen. Nach diesem stürmisch durchgeführten Fight verbläbte die Begegnung der beiden Leichtgewichte Koch (Sparta) und Jensen (Kopenhagen) stark. Sieger wurde der Ersatzmann Koch, der für den verletzten Malz eingesprungen war. — Den zweiten Erfolg für Kopenhagen verbuchte Sande, der Zweite

aus der Europamannschaft, gegen den jungen Eggers (Sparta) in überlegener Manier. Im Schwergewicht gab der langsame Däne Andreasen in der zweiten Runde gegen den Polizeimann Daniel auf, nachdem dieser den Dänen mehrere Male zu Boden gesetzt hatte. Im Mittelgewicht siegte der Makkabier Weißkind gegen den Dänen Petersen nach einem spannungsvollen Kampf. Im Schlußkampf wurde Georg Petersen (Kopenhagen) Sieger.

Kamerling mitteldeutscher Jugendmeister. Bei den am 28. August stattgefundenen Jugendmeisterschaften in Nordhausen gelang es Kamerling, den Dreikampf ganz überlegen mit 150 Punkten zu gewinnen. Im Weitspringen konnte Kamerling ebenfalls als Sieger mit der Leistung von 6,18 Meter hervorgehen. Die 4x100-Meter-Staffel mußte mit Ersatz für Manfred Hoffmann antreten und konnte noch als einziger Leipziger Preisträger den 3. Platz belegen.

Bei dem **internationalen Sportfest** der Leipziger Interessengemeinschaft startete der Berliner Bar Kochba in drei Konkurrenzen und konnte in allen drei Wettbewerben als Sieger hervorgehen. Katz, der finnische Meister, siegte überlegen im 3x3000-Meter-Lauf. Die 3x1000-Meter-Staffel wurde nach hartem Kampf ebenfalls gewonnen. Bar Kochba Leipzig konnte sich als einziger Leipziger Verein in der 4x200-Meter-Staffel als dritter Sieger durchsetzen.

Bar Kochba-Meisterschaften in Berlin. Am Sonntag, dem 28. August, startet der Leipziger Bar Kochba in stärkster Besetzung bei den Makkabi-Meisterschaften in Berlin. Auch hier wird man wohl mit dem Siege der Leipziger Jugend rechnen können.

Schwimmabteilung

Sonntag, den 28. August, findet im Neptunbad Lunapark ein Gauoffenes Wettschwimmen statt. Die Wettkämpfer und Zuschauer treffen sich am Fieischerplatz 14.30 Uhr. Es wird gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. — Um den Eltern Gelegenheit zu geben, ihre Kinder beim Schwimmen zu beobachten, bitten wir sie, uns an den Übungsabenden zu besuchen.

Rein natürliche

Heilquellen

des In- und Auslandes

Rheinische und Harzer Tafelwässer

Mineralquellenversand

Lessingstraße 24 — Fernspr. 18921

Verantwortlich für Redaktion und Verlag: Jakob Flaschmann, Leipzig, Berliner Str. 56. — Druck: Uns-Produktivgenossenschaft, Leipzig S 3.



Naumann



Germania

Fabrikate Seidel & Naumann

Bequeme Teilzahlung

Albert Osterwald G. m. b. H.

Goethestr. 1 am Augustusplatz.

KAFFEEHAUS

OSKAR LINDNER

Nur feine Back- und Konditoreiwaren
eigener Herstellung

Reichsstraße 26 — Blücherstraße 22

Fernruf Nr. 21 002



Friedrich Müller
LEIPZIG-MARKT 10

Drucksachen aller Art
Stempel — Schilder — Schablonen

PELZE

Trotz Saison-Beginns verkaufe ich noch sämtliche Pelzwaren zu billigsten Sommerpreisen — Gleichzeitig mache ich aufmerksam, daß es mir gelungen ist, den besten und vielfach prämierten Kürschner, Herrn Dienstfrei, früher Hainstr., für mein neu eingerichtetes Atelier zu gewinnen — Neuanfertigungen und Reparaturen werden auf gewissenhafteste und billigst ausgeführt und übernehme für alle vorkommenden Arbeiten volle Garantie

L. GERSTEN, REICHSTR. 24, Hof

Offertiere frei Haus:

- Wegler-Extra
- Soda
- Selterswasser
- Sitronen-Limonade
- Himbeer-Limonade
- Sitronensprudel, naturell
- Briesnitzer Stahlquelle
- Briesnitzer Stahlquelle m. Sitronengeschm.
- Chebrambacher Sauerbrunnen
- Wunderbrunnen
- Juliusshaller Sauerbrunnen (Harzer)
- Apollinaris
- Teuchinger
- Gaschelder
- Steinburg, hell und dunkel
- Hacker, hell und dunkel
- Spalen, hell und dunkel
- Eichenbäumer
- Gose
- Berliner Weißbier
- Kristiner Schwarzbier
- Sitronen-Moat
- Himbeersaft

Sämtliche Heilwässer. Man verlange Extra-Liste

Adolf Weigler, Leipzig

Likör- und Mineralwasserfabrik

Tel. 24960 **Tauchaer Straße 22** Tel. 24960

Wasch- u. Plättanstalt

Gartenspinnerei und -Reinigung

„Wohlwäscherei“

Hauptgeschäft: Gellertstraße 12/14. Tel. 27994

Spez.: Feine Herrenplättwäsche, Wäsche auch nach Gewicht. Zur Bequemlichkeit meiner Kundschaft wurde bisher folgendes **Filialnetz** geschaffen:

- Emilienstraße 52
- Ecke Windmühlenstr.
- Schleußig.
- Bilmerstr. 35
- Ostbörnerstr. 30
- Plagwitz, Zuckerschneise
- Str. 55 (Beitengeschäft)
- Eisenstraße 30
- Josephstraße 35
- Lindenau

Gebettücher werden gereinigt mit besonderem Verfahren, daß sie wie neu aussehen!

Bar Kochbaer

kaufen Ihre

Sportartikel für Athletik, Boxen,
Fußball, Hockey und Turnen

nur im

Wilhelm Petermann

Sporthaus
Leipzig, Nordstraße 20

Fernsprecher 10865